

Das Dehnungs-h



Bei manchen Wörtern wird der Vokal (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) sehr lang ausgesprochen.

Dies wird durch ein „H“ nach dem Vokal ausgedrückt.

Dieses „H“ nennt man „Dehnungs-H“

Im Wort Dehnung kommt es vor, weil das „E“ im Wort Dehnung lang ausgesprochen wird.

Aber wann benutzt man das Dehnungs-H?

Es gibt einen Merksatz:

Vor „L“, „M“, „N“, „R“ das merke ja, steht meistens ein Dehnungs-H.

Zum Beispiel bei: Sohlen, Lehm, kühn, Lehre

➔ **In folgenden Wörtern kommt das Dehnungs-H vor, wenn ein „L“, „M“, „N“ oder „R“ vor dem Vokal steht. Ist das nicht der Fall, setze kein „h“ ein.**

Vo__gel

Fa__ss

Sta__l

Erwä__nung

Fa__ne

Fa__rt

Ra__sen

se__r

Ga__s

Sa__ne

Ru__m

Se__gen

Na__gel

O__r

Ka__n

Za__n

Lä__mung

Na__se

Ka__ter

Re__gen

Ko__le

Ta__g

U__r

De__gen

Kra__gen

Ba__n

Ja__r

Flu__t

Ra__men

Le__rer

Fe__ler

Berü__mtheit

Das Dehnungs-h

Vogel	Fass	Stahl	Erwähnung
Fahne	Fahrt	Rasen	sehr
Gas	Sahne	Ruhm	Segen
Nagel	Ohr	Kahn	Zahn
Lähmung	Nase	Kater	Regen
Kohle	Tag	Uhr	Degen
Kragen	Bahn	Jahr	Flut
Rahmen	Lehrer	Fehler	Berühmtheit